Aufschub für Apollo-Abriss

Politik bremst Verwaltung aus / Verein in Gründung darf wieder hoffen

Elmshorn (rs) Dauerhaft wird das ehemalige Apollo-Kino an der Kö wohl nicht erhalten bleiben. Einen Aufschub des Abrisses haben SPD, Grüne und Linke nach hitziger Debatte im Ausschuss für Stadtumbau aber erreicht.

Deren Vertreter sahen, im Gegensatz zu Baustadtrat Lars Bredemeier, keine Notwendigkeit, das Gebäude sofort abzureißen. Ein kleiner Hoffnungsschimmer für eine Gruppe junger Elmshorner, die dabei sind, einen Apollo-Kultur-Verein zu gründen.

Vor einem drohenden Beschluss der Politik, einen Abriss zu untersagen, machte Bredemeier einen "Vorschlag zur Güte". Bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 18. Januar will die Verwaltung noch einmal genau prüfen, unter welchen wirtschaftlichen und sonstigen Bedingungen das Apollo durch einen künftigen Verein zu betreiben wäre. Bis dahin soll der dann wohl gegründete Verein auch ein Konzept vorlegen. Die Politik will sich dann beides genau ansehen. Bredemeier hatte zuvor argumentiert, der 2011 von der Politik beschlossene Rahmenplan sehe den Abriss vor. Jetzt gebe es die Gelegenheit, weil der bisherige Pächter aufgegeben habe. Und die Stadt sei gehalten, Maßnahmen im Sanierungsgebiet zügig umzusetzen. Bis zum Jahr 2035 müssten alle Maßnahmen abgewickelt sein. Bis dahin gebe es noch viel zu tun. In diese Kerbe hieben auch CDU und FDP.

Uwe Köpcke (SPD) sah das ganz anders. "Wenn man abreißt, ist da erst mal gar nichts." Laut und emotional wurde Hans-Ewald Mertens (Linke): "Man nimmt Jugendlichen eine Fläche und schafft keine neue." Er erinnerte an den Abriss des Jugendzentrums KAZ vor gut zehn Jahren. Den versprochenen Ersatz habe es nie gegeben, empörte sich Mertens.

Köpcke erklärte, hätte der jüngste Betreiber des Apollo nicht aufgegeben, würde der Mietvertrag auch noch zweieinhalb Jahre laufen. Bredemeier räumte sogar ein, theoretisch könne der Durchbruch zur Krückau auch durch den Abriss des als Schandfleck geltenden Telekom-Gebäudes an der Kö geschaffen werden. Der Rahmenplan lasse dies zu. Das Vorhaben scheitere aber daran, dass die Telekom das Gebäude noch viele Jahre nutzen wolle. Aus Sicht von Thorsten Mann-Raudies trotzdem nicht ausgeschlossen. Wer wisse schon, was in etlichen Jahren sein werde. Damit könnte er richtig liegen. Auf Anfrage unserer Zeitung erklärte ein Telekom-



Die Verwaltung wird nun doch prüfen, ob und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen, ein Betrieb des Apollo möglich wäre.

Sprecher zwar, das Unternehmen werde die Liegenschaft Königstraße 29 "noch langfristig benötigen". Im Rahmen des Glasfaserausbaus und der einhergehenden strategischen Netzplanung prüfe die Deutsche Telekom jedoch regelmäßig die Notwendigkeit der Standorte und mögliche Zusammenlegungen von Betriebsstellen. "Dies", so der Sprecher – und da wird es interessant – "erfolgt aktuell im Zuge der Planungen der TK-Kabeltrassen für das neu geplante Stadtgebiet – Ergebnis offen."

Nachfolger finden

Ellerhoop (jhf) In Schleswig-Holstein stehen jährlich zirka 1.300 Unternehmensübergaben an. Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg (WEP) bietet am Mittwoch, 15. November, in Ellerhoop die Ideenwerkstatt "Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten" an. Start ist um 16 Uhr im Gartenbauzentrum, Thiensen 16.

An sechs moderierten Thementischen werden praxisnahe Impulse geboten. Frank Gries von der Gustav Wulff GmbH und WEP-Gründungsexperte Josef Juncker halten Vorträge. Anmeldungen an feilke@wep.de.

Netto: Filiale öffnet wieder

Elmshorn (rs) Die Umbauphase nähert sich ihrem Abschluss: Am Dienstag, 14. November, wird der Netto Marken-Discount in der Marktpassage, Alter Markt 11, wieder eröffnet.

Kundinnen und Kunden finden dort auf rund 830 Quadratmetern Verkaufsfläche die volle Vielfalt an frischem Obst und Gemüse, Brot- und Backwaren. Molkereiprodukten, Fleisch- und Wurstwaren sowie zahlreiche Drogerieartikel. Darunter bis zu 400 ökologisch zertifizierte Bioprodukte wie Obst, Käse und Wurst. Großer Pluspunkt sind zudem die 110 Parkplätze der Passage.

Durch Wandern fit bleiben

Kreis Pinneberg (jhf) Mit guter Kondition kommt man fit durch die Schlemmerzeit. Der Wanderverband Norddeutschland schafft mit Touren im November ideale Voraussetzungen.

Am Freitag, 17. November, führt Rainer Jonas eine Gruppe von Thesdorf an der Düpenau nach Iserbrook. Start ist um 9.01 Uhr an der S-Bahn Thesdorf. Anmeldung bis 16. November unter 04121 73410. Zu einer Grünkohlwanderung um das östliche Elmshorn bricht Reinhard Schlothauer am Sonnabend, 18. November, um 10.30 Uhr am Holstenplatz

auf. Wer sich anschließen will, meldet sich bei ihm bis 14. November unter 04121 73410 an.

Ein Klönnachmittag im Awo Stadtteil-Treffpunkt Klostersande, Mittelwea 49, steht am Dienstag, 28. November, auf dem Programm. Der Kaffeetisch ist um 14.30 Uhr gedeckt. Anmeldung bis 27. November unter 04121 2776131. Geboßelt wird auf einer Rundwanderung am Mittwoch, 29. November, durch Holm. Start ist um 11.45 Uhr an der Bushaltestelle Schulstraße. Anmeldung bei Marion Bruhn bis 27. November unter 040 6901101.

GARTENSERVICE ELMSHORN

| Gartenpflege (auch ganzjährig) Rasen mähen und vertikutieren Reinigung von Terrassen & Auffahrten I Aufbau von Sichtschutz- & Gartenzäunen Hecken und Sträucher schneiden Bäume fällen und roden **Obstbaumschnitt**

Telefon 0 41 21 - 23 000 33 Besuchen Sie ietzt unsere Internetseite www.gartenservice-elmshorn.de

COZY MOMENTS -

trotzdem gemütlich lieben. Schwarz hat auch zu

eingerichtete Wohnungen und Häuser passt. Als

Holz, Papier, Wolle oder Pampasgras. Für den nötigen

Faltsterne aus Papier – die sind unendlich vielseitig einsetzbar: Zum Hängen im Fenster, als liegende

Wir haben diese Sterne in einen Metall-Loop eingearbei-

tet. Diese Loops eignen sich super als Tür- oder Wanddeko-

ration. Wer die Deko auf beiden Seiten anbringt, der kann

Unsere Floristen haben zwei Sträuße aus künstlichen

Kiefernzweigen, Beerenzweigen und Pampasgras mit

mit Heißkleber befestigt. Nun werden noch einige

Draht gebunden und sie über Kreuz unten auf dem Loop

Tischdekoration oder eingearbeitet in Tür- oder

sie auch als Fensterdekoration einsetzen.

Adventskränze.

Kommentar

Man kann beide Seiten verste-

Engagaement, das Politiker in Reden so gern einfordern.

Ja, der Verein muss wissen, dass das Apollo nur ein Treffpunkt auf Zeit ist. Doch mit Kranhaus und Mantelhalle könnte es im Anschluss eine neue Location geben – da wäre ein bereits existierender Verein ein Glücksfall.

Rainer Strandmann

hen: Die Verwaltung, die beim Stadtumbau vorankommen will und muss. Vor allem aber die Mehrheit aus SPD, Grünen und Linken. Denn es gibt in Elmshorn junge Menschen, die sich engagieren, eine Veranstaltungs-Location, einen Treffpunkt schaffen wollen. Es ist genau das gesellschaftliche



Holzsterne auf die Bündel geklebt. Zwei goldene Weihnachtskugeln sorgen für den nötigen weihnachtlichen Glanz. Ein naturfarbener Faltstern aus Papier darf in diesem Jahr auf keinen Fall fehlen, er wird einfach in die Mitte des Loops gehängt. Wir haben dann noch eine batteriebetriebene Lichterkette am Kupferdraht mit kleinen leuchtenden Sternen um den Ring gewickelt. Das sorgt für den passenden Lichterglanz in der dunklen Jahreszeit. Diese und viele weitere trendige Dekoideen sind jetzt in unserem Weihnachtsmarkt zu bewundern.

